

Ausgabe 75 • September- November 2021

# Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



Sommerfreizeiten für Jung und Alt

Schlüsselbesitzer aufgepasst

Neue Seminarreihe im Herbst

# Weltjahresbestzeit II

 **2 FLÜGEL**  
LIEBLINGSLIEDER & GESCHICHTEN



DIE CD ZUM  
LIVE-ERLEBNIS

[www.2Flügel.de](http://www.2Flügel.de)

## Adventskonzert in der Christuskirche Wilferdingen

**28.11.2021, 18.00 Uhr**

*Einlass ab 17.30 Uhr - Eintritt frei*

2Flügel für die besondere Zeit des Jahres. Die Wochen vor Weihnachten. Zum Zuhören, Vorfreuen, Zurücklehnen. 2Flügel beschert Lieder und Geschichten zum großen Fest.

Veranstalter: CVJM und Kirchengemeinde Wilferdingen



## Corona, Corona, Corona...

Nein, bitte nicht noch einmal ein Vorwort zu Corona - wann hört es denn endlich auf und alles wird wieder normal? Habe ich dich gerade bei diesem Gedanken erwischt, als du diese Überschrift gesehen hast?

Schön, dass du nicht bei der Überschrift stecken geblieben bist, sondern weiterliest. Denn es geht um den Blick nach vorn. Die Zeit vor der Pandemie, die wir gerne als Normalität bezeichnen, wird nicht mehr zurückkommen. Genauso wenig wie die eigene Jugend zurückkommt, eine verpasste Chance oder das Glücksgefühl nach dem ersten Kuss.

Es ist inzwischen genauso wenig normal, dass man regelmäßig in die Kirche geht, zum Essen betet oder heiratet um eine Familie zu gründen. Männlich, weiblich, divers - wenn alles unsicher ist, was bleibt in der Zeit der Veränderung?

Paulus stellt sich im Korintherbrief dieser Frage. Lies mal nach in Kap. 13, 8-13. Er gibt sich am Ende die Antwort: Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Oder anders formuliert: Ein gemeinsamer Glaube, eine (mit)geteilte Hoffnung und, als Wichtigstes, in Liebe verbunden sein - das hat Bestand in einer sich ändernden Welt. Eine Gemeinde, die das versucht zu leben, übersteht jede Pandemie, jede Änderung der gesellschaftlichen Norm, jeden Generationenkonflikt und sogar jede Änderung der Gottesdienstform.

Gut, das heute zu wissen. Danke Paulus, dass du dir darüber schon vor so langer Zeit den Kopf zerbrochen hast.

Euer Martin Schaller



## Inhalt

Vorwort	3
Bericht aus dem KGR	4
Neues aus dem Vorstand	6
Schlüsseltausch	8
Neues von der Diakonie	9
Badentreff 2021	11
Friendship 2021	12
Jugendfreizeit 2021	13
Kigo Leuchtturm	15
Tankstelle	16
Kiga Arche Kunterbunt	17
Termine	18
CVJM feiert   Freud & Leid	20
Gebetsanliegen	23
Altarschmuckteam	24
Neues von Kammies	26
Gemeindegemeinschaft	28
Borkumfreizeit	29
Neues aus Görlitz	30
Nachruf Frau Eisenmann	30
Nachruf Rolf Riedinger	31
Gruppen & Kreise	32
Impressum	34



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# Bericht aus dem Kirchengemeinderat

## Neustart

In den letzten Wochen vor den Sommerferien haben sich manche Dinge im Gemeindeleben schon wieder ähnlich angefühlt wie früher. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass wir uns schon über „Kleinigkeiten“ freuen, die früher normal waren. Viele Gruppen und Kreise treffen sich wieder. Im Juli fand auch wieder das erste Mal der Seniorentreff statt. Das war eine große Freude.

## Konfirmandenfreizeit

Die Konfirmandenfreizeit, die wir zweimal verschieben mussten, haben wir Ende Juli auch nachgeholt. Das war das erste Mal in diesem Jahrgang, dass sich die Konfirmandenzeit „normal“ angefühlt hat. Dass sich alle vorher testen lassen mussten und wir mit einem viel zu großen Bus zur Freizeit gefahren sind, haben wir dafür gern in Kauf genommen. Das Wochenende in der „Blase“ war sehr schön und jetzt wissen wir auch, wie alle ohne Maske aussehen.

## Junge Kirche Badischer Enzkreis

Auf unserem Klausurwochenende des Kirchengemeinderats im Juli hat uns vor allem die Frage nach einem gemeinsamen modernen Gottesdienst für ganz Remchingen beschäftigt. Die Idee ist, für und mit den Remchinger Kirchengemeinden und CVJMs einen solchen Gottesdienst regelmäßig (also jeden Sonntag) anzubieten, um Menschen zu erreichen, die sonst keinen Gottesdienst besuchen würden oder auch nur ein solches Format bevorzugen. Dekan Dr. Christoph Glimpel hat diese Idee schon bei unserer Visitation 2018 ins Spiel gebracht. Zitat aus dem Visitati-

onsbericht: „Sinnvoll erscheint in diesem Zusammenhang (Gottesdienstkonzepte) eine Remchinger Lösung, d.h. ein ‚kompromisslos zeitgemäßer Gottesdienst‘ für Remchingen. Dies kann aber nur geschehen, wenn die drei Remchinger Kirchengemeinden mit zwei Pfarrern, einer Pfarrerin und einem Diakon, die drei CVJMs und der Bezirkskirchenrat diese Idee befürworten und sich dahinter stellen.“ Wer die Strukturen und Befindlichkeiten kennt, weiß, dass das nur schwer vorstellbar ist. Vielleicht hat es Corona gebraucht, dass die Dinge hier nun neuen Schwung bekommen haben. Wir haben uns zunächst als kleine Steuerungsgruppe getroffen, zu der Dekan Glimpel, Philipp Gerber (Jugendreferent in Singen/Kleinsteinbach), Ralf Zimmermann und Jan Schickle vom CVJM-Landesverband und ich gehörten. Hier haben wir die Idee weiter ausgearbeitet, um sie den Remchinger Kirchengemeinderäten und CVJMs vorstellen zu können. Natürlich mussten in diesem Stadium noch viele Fragen offen bleiben.

Wichtige Eckpunkte waren:

- Es soll ein regelmäßiges, verlässliches, modernes gottesdienstliches Angebot sein.
- Der Gottesdienst soll am Sonntagvormittag stattfinden, damit er für Familien attraktiv ist.
- Es handelt sich zunächst um ein Projekt für ein Jahr, das anschließend weitergeführt, modifiziert oder auch beendet werden kann.
- Das Projekt wird vom Kirchenbezirk getragen.
- Der Arbeitstitel des Projekts ist

„JKBE“: Junge Kirche Badischer Enzkreis. „Jung“ steht hier nicht in erster Linie für das Alter der Menschen, sondern für die Form des Gottesdienstes. Gut an dem Namen erschien, dass er zum Ausdruck bringt, dass es ein vom Kirchenbezirk getragenes Projekt ist. Ungünstig erscheint, dass die Verortung in Remchingen nicht zum Ausdruck kommt. Das wäre sicherlich wichtig.

- Die bisherigen Gottesdienste sollen wie bisher (mit zeitlicher Modifikation) weitergeführt werden.
- Der Dekan beruft zunächst Jan Schickle, Philipp Gerber und mich in die Leitung des Projekts. Darüber hinaus wird ein Team aus Remchingen zusammengestellt, das den Start gestaltet.
- Der Start soll noch in diesem Jahr erfolgen.
- Der Ort ist nicht festgelegt. Derzeit bietet die Kirchengemeinde Wilferdingen mit Kirche und Gemeindehaus allerdings die beste Infrastruktur dafür.
- Für den musikalischen Bereich suchen wir nach einer Person, die diese Aufgabe hauptamtlich wahrnimmt.
- Begleitend soll dem Projekt ein Gremium aus Vertretern der KGRs zur Seite stehen.

Dieses ambitionierte Projekt haben wir inzwischen allen KGRs und CVJMs vorgestellt. Deshalb können wir an dieser Stelle jetzt auch genauer informieren, ohne etwas vorwegzunehmen. Alle 7 Gremien sowie die Remchinger Pfarrer, Pfarrerin und

Diakon haben sich grundsätzlich positiv geäußert und würden das Projekt mittragen. Es ist klar, dass viele Fragen offen sind. Diese wollen wir bei einem gemeinsamen Treffen aller Gremien benennen und soweit möglich berücksichtigen.

Es ist aber auch klar, dass wir uns mit diesem Projekt in einen Bereich begeben, den es so noch nie gegeben hat. Derzeit scheint es so zu sein, dass das Bewusstsein, dass wir „so etwas“ in Zukunft und auch schon jetzt brauchen, und die Hoffnung auf Gottes Wirken stärker sind als unsere Verlustängste. Wir wollen nach vorne denken und sind bereit, dafür auch das Risiko des Scheiterns einzugehen.

Wichtig für uns als Wilferdinger wird sein, dass wir uns darüber im Klaren sind, dass es kein Wilferdinger, sondern ein Remchinger Projekt ist. Unser jetziger Gottesdienst findet weiterhin wie gewohnt statt. Wir werden allerdings zeitlich etwas nach vorne gehen müssen. Ich persönlich habe für den Zeitraum eines Jahres dieser Doppelbelastung zugestimmt.



Pfarrer Friedemann Zitt

Missionsgottesdienst auf dem CVJM Plätzle im Juli 2021.



## Neues aus dem Vorstand

### Dankbar

Wir im Vorstand sind zunächst einmal sehr dankbar, dass viele unserer Gruppen und Kreise jetzt vor den Sommerferien wieder stattfinden konnten und etwas Normalität zurückgekehrt ist. Auch als Vorstand konnten wir die letzten Sitzungen wieder live auf dem Plätzle stattfinden lassen und als Mitarbeitergemeinschaft haben wir uns zum Sommer-MK auf dem Plätzle getroffen. Ein Badentreff-Wochenende konnte vor Ort stattfinden, es wurde wieder Papier in den Wilferdinger Straßen eingesammelt und wenn ich diesen Artikel abschicke, findet bereits unsere Friendship-Freizeit statt. Zur bisherigen Planung sind für die Mitarbeiter nun noch Hygienekonzepte und Ausbruchmanagement dazugekommen, Programmpunkte und Veranstaltungen müssen so geplant werden, dass man auf die aktuelle Lage reagieren kann. Unsere Jugendfreizeit wird nun (Stand Anfang August) in Deutschland stattfinden, weil regionale Bestimmungen in Italien keine Gruppenübernachtungen zulassen. Trotzdem sind wir froh darüber, dass unsere Freizeiten bisher stattfinden können und Kinder und Jugendliche Gemeinschaft mit anderen und Gott erleben dürfen - was für ein Privileg, gerade mit Blick auf das vergangene Jahr! Danke an alle Mitarbeiter in den Gruppen und auf den Freizeiten, dass ihr euch

zum Teil auf etwas andere Bedingungen einlasst und das Beste aus der Situation macht. Danke, dass ihr für eure Gruppen gute Wege gefunden, Hygienekonzepte eingehalten und Programme angepasst habt!

### Neue Ideen

Dankbar sind wir auch für neue Ideen und das Engagement von jungen Menschen, das uns ermöglicht hat, ein Beachvolleyball-Feld auf dem Plätzle zu errichten, das zunächst einmal bis zum Herbst bleiben wird. Es wird rege genutzt und bietet eine tolle Möglichkeit für unsere Jugendgruppen, auf dem Plätzle Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Unser Plätzle ist um eine Attraktion reicher geworden und soll zukünftig noch mehr genutzt werden, wenn sich die Jugendgruppen dort samstags treffen werden, um Gemeinschaft zu haben, sich untereinander zu vernetzen und gemeinsam freie Zeit zu verbringen. Auf Initiative der jungen Mitarbeiter entstand nämlich die Idee, das Plätzle als Treffpunkt wieder zu beleben, und wir freuen uns darüber, wenn uns solche Ideen und das Engagement dazu im CVJM begegnen. Für uns ist es deshalb auch kein „rausgeschmissenes Geld“, wenn wir Ideen von jungen Menschen umsetzen und ihnen die Chance zu Beteiligung und Mitarbeit geben können.

### Flexibel bleiben

Flexibel bleiben und möglichst erst kurz vorher entscheiden, wie etwas gemacht wird - das prägt gerade sicher unsere gesamte Arbeit im CVJM. Flexibel bleiben musste zum Beispiel das Mitarbeiterteam für unsere Jugendfreizeit, und auch unser Plätzlefest haben wir Ende Juli nur grob geplant. Der Gottesdienst steht, aber wie werden die Rahmenbedingungen sein? In den Jahren zuvor wurden zu diesem Zeitpunkt schon Helferlisten gefüllt und wir wussten schon ziemlich genau, was da am letzten Ferienwochenende auf uns zukommt, das Wetter mal ausgenommen. Deshalb planen wir in diesem Jahr ganz anders und vielleicht weniger aufwendig und etwas vorsichtiger, aber wir würden uns freuen, wenn es möglich ist, Gottesdienst zu feiern und sich dann bei einem Mittagessen zu begegnen.

### Ausblick

Wenn ihr dieses „mittendrin“ in den Händen haltet, ist das Plätzlefest schon wieder Geschichte und wir wissen, was zu diesem Zeitpunkt möglich war. Aber eine längerfristige Planung ist momentan eher

schwierig. Das wird uns auch in der zweiten Jahreshälfte noch begleiten. Wie werden die Bedingungen im Herbst/Winter sein, wenn unsere Gruppen und Kreise sich nach der Urlaubszeit wieder treffen und man nicht mehr nach draußen ausweichen kann? Welche Veranstaltungen können stattfinden? Wird es ein Weihnachtsdorf geben? Wir versuchen, das auf uns zukommen zu lassen, denn etwas anderes bleibt uns nicht übrig, das haben wir inzwischen wohl gelernt. Aber wir wollen trotzdem nicht müde werden und uns immer wieder neu überlegen, wie wir Menschen erreichen, Gemeinschaft mit ihnen und Gott haben, gemeinsam miteinander auf dem Weg bleiben können. Wie gut, dass unser Gott flexibel ist und uns auf ganz unterschiedlichen Wegen begegnen kann, uns miteinander verbindet, unsere Sorgen und Ängste kennt und mit uns geht, egal was auf uns zukommen wird. Darauf wollen wir uns verlassen!



Lisa Schäfer



Dein Herz schlägt für die Arbeit des CVJM Wilferdingen? Dann unterstütze uns gerne auch in dieser Zeit mit einer Spende, wenn es dir möglich ist. Spendenkonto:

VR-Bank Enz Plus | IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29  
BIC: GENODE61WIR



### Schlüsseltausch erforderlich

Hallo liebe Mitarbeitenden, wir möchten euch darüber informieren, wie ihr in Zukunft Schlüssel und Zutrittsberechtigungen für alle Türen an den Gebäuden von CVJM und Kirchengemeinde beantragen könnt (Plätzle, Gemeindehaus, Kirche, Pfarramt, Kindergärten). Einige fragen sich jetzt vielleicht, ob sie das überhaupt betrifft, weil doch ein Schlüssel schon vorhanden ist und bisher der Zugang möglich war. Die kurze Antwort: Ja, jede/jeder ist betroffen.

Kurz zum Hintergrund: Für ein doch schon recht umfangreiches Schließsystem mit vielen Gebäuden, festen und wechselnden Mitarbeitern, in die Jahre gekommenen Schließzylindern und neuen Türen (vor allem im Gemeindehaus) wurde eine grundlegende Revision erforderlich. Für viele unbemerkt, fand diese Überarbeitung im Hintergrund statt und ist jetzt abgeschlossen. Um euren Aufgaben nachkommen zu können, braucht jede/jeder einen Schlüssel mit neuer Programmierung. Tatsächlich bleiben die Schlüssel vom Äußeren her identisch, aber hier sind die inneren Werte entscheidend. Das heißt, man sieht einem Schlüssel von außen nicht an, ob er alt oder neu ist.

Damit für euch auch in Zukunft ein Zugang möglich ist, benötigen wir eure Unterstützung. Dazu füllt ihr die Bestellbögen der Gebäude aus, zu denen ihr Zugang benötigt. Die Bestellbögen liegen im Gemeindehaus und in der Kirche aus, sind aber auch im Pfarramt erhältlich. Gerne schicken wir euch den

Bestellbogen auch zu, wenn ihr uns eine Mail an untenstehende Adresse schickt. Tipp: Wenn ihr Zugang zu unterschiedlichen Gebäuden benötigt, braucht ihr eure persönlichen Informationen nur einmal einzutragen; heftet die Bestellbögen einfach zusammen!

Nachdem ihr eure Bestellung im Pfarramt abgegeben habt, wird ein neuer Schlüssel für euch programmiert. Ihr werdet benachrichtigt, sobald der Schlüssel im Pfarramt abholbereit ist. Zum Abholtermin bringt ihr euren „alten“ Schlüssel mit, und ihr erhaltet im Austausch und gegen Empfangsbestätigung dann euren „neuen“ Schlüssel. So ist sichergestellt, dass ihr zu keinem Zeitpunkt ohne Schlüssel seid. Der Ablauf ist auf dem Bestellbogen genau erklärt. Der Zeitpunkt, an dem „alte“ Schlüssel die Zugangsberechtigung verlieren, wird der **31. Oktober 2021** sein – nach diesem Datum ist mit alten Schlüsseln kein Zugang mehr möglich!

Wir sind am besten unter dieser Mail-Adresse zu erreichen: [schluessel@eki-wilferdingen.de](mailto:schluessel@eki-wilferdingen.de), aber bei Fragen dürft ihr uns auch gerne ansprechen. Hier noch eine Bitte: Wartet mit dem Übersenden eures Bestellbogens nicht bis kurz vor dem Umstellungstermin – mit rund 270 Schlüsseln besteht die Möglichkeit, dass wir es dann nicht ganz pünktlich schaffen. Vielen Dank!

Bernd Schrader & Johannes Schäfer



### Mit Elektroantrieb hin zu den Patienten

Einen Unterschied in der Fahrzeugflotte der Remchinger Diakoniestation machen mittlerweile drei Autos mit Elektroantrieb – das vierte ist bereits bestellt und soll in den kommenden Tagen geliefert werden, wie der Vorsitzende Karl-Heinz Stengel berichtet. Damit nicht genug: Neben einem Elektro-Motorroller, mit dem ab September die drei neuen Freiwilligendienstler ihre Runden für unterschiedliche kleine Besorgungen oder Fahrten von der Station zur Demenz-WG nach Nöttingen drehen können, sind bereits seit zweieinhalb Jahren vier Elektro-Fahrräder im täglichen Einsatz.

Auch diese E-Bike-Flotte, die neben dem Umweltaspekt zudem wertvollen Parkraum an der Neuen Ortsmitte spart, will die Station weiter ausbauen. Schließlich stehen die praktischen Zweiräder hoch im Kurs bei den Mitarbeiterinnen. „Seit ich das E-Bike habe, lasse ich für 90 Prozent meiner Fahrten das Auto stehen – ob dienstlich oder privat, bei Wind und Wetter“, erklärt Mitarbeiterin Monika Ohl, die das Fahrrad mit Elektroantrieb als Bonus mit nach Hause nehmen und in ihrer Freizeit nutzen kann. Stolze 9 000 Kilometer sind bei ihr so mittlerweile schon zusammengewonnen. „Gerade auf kurzen Wegen und für die Ergänzenden Hilfen, bei denen wir uns um den Haushalt, ums Kochen und die Unterhaltung der Patienten küm-

mern und dafür kaum etwas transportieren müssen, ist das E-Bike ideal.“ Das weiß auch ihre Kollegin Sabine Kratt-Lindenmann zu schätzen. An heißen Sommertagen dreht sie vor dem Heimweg nach Königsbach-Stein gerne eine erfrischende Runde durch den Remchinger Rathausbrunnen. „Bis ich daheim bin, ist alles wieder trocken.“ Bei Regen holt sie einfach die Jacke aus der Satteltasche, die zudem Stauraum für kleine Mitbringsel zu den Patienten bietet. „Das ist Freiheit pur, man braucht keinen Parkplatz zu suchen und ist gerade am Ende heißer Sommertage weniger erschöpft als mit dem Auto – und alles in allem fit und abgehärtet.“

Während die Diakoniestation die Mehrkosten der Elektrofahrzeuge durch spezielle Fördermittel ausgleichen kann, macht sich andererseits die Treibstoffersparnis auf der monatlichen Tankabrechnung bemerkbar. „Gerade für kurze Wege in der Gemeinde ist die Elektromobilität ideal“, bringt es Karl-Heinz Stengel auf den Punkt. „Deshalb wollen wir den Einsatz alternativer Antriebe weiter ausbauen und ein Stück weit ein Signal setzen zum Erhalt der Schöpfung.“ So sind im Parkdeck des fast fertiggestellten Erweiterungsbaus der Station vier Ladestationen vorgesehen.

Julian Zachmann



- Bestellbögen sind in Kirche, Gemeindehaus, Pfarramt oder per Mail erhältlich.
- Schlüssel-Bestellbögen können im Pfarramt abgegeben werden.
- Alte Schlüssel funktionieren nur noch bis 31.10.2021!
- Kontakt für Fragen: [schluessel@eki-wilferdingen.de](mailto:schluessel@eki-wilferdingen.de)

# Allen Firmen ein großes DANKE!

**bio-punkt**  
**Bioland-Produkte & Naturwaren**  
 Inh. Björn Hartlieb  
 Talstraße 3, Remchingen – Nöttingen  
 Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27  
 Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

**FARR** *So groß. So nah. So sympathisch.*  
**Wohnwelt** **FARR Wohnwelt GmbH**  
 Tullastraße 8 · 75196 Remchingen  
 Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-365228  
 www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

**Verkauf christlicher Literatur, CDs und DVDs**  
**Öffnungszeiten:**  
 Di, Do, Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr  
 Sa 10 - 12 Uhr  
 Roseggerstr. 6  
 Remchingen-Nöttingen  
 Tel. 07232/370381  
 buchhandlung.blickwinkel@gv.org  
 Ein Arbeitszweig der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen

**blickwinkel**  
 BUCHLADEN  
 DER ANDERE

**HANSE HAUS**  
 Frei geplant. Genau Ihr Haus.  
**Energie sparende Häuser für die Zukunft**  
 Beratung und Verkauf  
 Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

*Qualität seit 1924!*  
**DENNIG BAU**  
 GMBH & CO.KG  
 75196 Remchingen · Tel. 07232-3677-0  
 www.dennig-bau.de · info@dennig-bau.de

**Gerhard Ihle**  
 HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.  
 Altending 24, 75293 Kaspigbach-Stein, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com  
**www.ihle.com**

**ENGEL** **Simone Engel**  
**Bettwaren und Gardinen Raumausstattung**  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo geschlossen  
 Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
 Do u. Fr 15.00 - 18.00 Uhr  
 Hauptstraße 17  
 76196 Remchingen  
 Tel. 07232/71241  
 engel@gerhard-engel.de  
 www.gerhard-engel.de

**SCHREINEREI KASTNER**  
 MÖBEL + BAUSCHREINEREI + INNENAUSBAU  
 Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat Fertigparkett Zimmertüren Haustüren Fenster  
 Im Hölzerle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen  
 Telefon 0 72 32 - 22 58 · Fax: 0 72 32 - 10 87  
 info@schreinerei-kastner.de

**SCHUH FARR**  
 Remchingen-Wilferdingen  
**Öffnungszeiten**  
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr  
 Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang  
 Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

**KLEINformART**  
 küchen- / tisch- / wohnaccessoires  
 schmuck / uhren / geschenke / service  
 bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen-wilf.  
 fon 07232.71368 · kleinformart@web.de  
**öffnungszeiten:**  
 mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr  
 mi + so: 9:30 - 13:00 uhr

## Badentreff 2021

### Klartext und Gemeinschaft

Badentreff – das heißt üblicherweise 1300 Menschen in einer Halle, ein Zeltplatz auf dem Acker, Wasserschlacht beim Abspülen, gute Gemeinschaft, gutes Programm und leckeres Essen. Die ersten drei Punkte sind in diesem Jahr zwar wieder entfallen, aber trotzdem hatten wir eine super Zeit zusammen. Wir, das waren 30 Wilferdinger und 15 Königsbacher, die gemeinsam auf dem Plätzle den diesjährigen Badentreff erlebt haben. Wie im letzten Jahr gab es beim Badentreff wieder einen zentralen Livestream mit Musik, Predigt und Aktionen, der in viele Orte in ganz Baden übertragen wurde.

Bei gutem Wetter starteten wir am Freitagabend mit einem gemeinsamen Abendessen, ehe im Anschluss der Livestream begann. Nach dem eigentlichen Programm konnte man noch gemütlich zusammensitzen oder sich bei verschiedenen Spielen bewegen. Am nächsten Morgen starteten wir um 10 Uhr mit dem Frühstück und einem kurzen Impuls in den Tag. Bei der Badentreffaktion am Nachmittag stellte jeder Ortsverein mit allen Anwesenden einen Buchstaben aus Menschen, welcher später zu einem Bibelvers zusammengesetzt werden sollte. Dazu flog ein Flugzeug die verschiedenen Orte an und fotografierte uns aus der Luft. Leider zeigte sich am Samstagabend aber schon fast traditionell, wie flexibel das Wetter seit Jahr-



zehnten beim Badentreff sein kann. Während des abendlichen Livestreams begann es zu regnen und zu stürmen. Der gemütliche Teil mit Feuerschale und Stockbrot war dann nicht mehr möglich, aber dank des aufgebauten Festzeltes am Waldrand konnte man den Abend trotzdem noch im Trockenen ausklingen lassen. Zum Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen, der als Open-Air auf dem Flugplatz in Linkenheim stattfand, machten sich einige schon früh mit den Fahrrädern auf den Weg, während die meisten anderen den „Taxiservice“ genutzt haben und mit dem Auto dorthin kamen.

Außerdem wurde mit viel Begeisterung das neue Beachvolleyballfeld auf dem Plätzle eingeweiht. Dieses entstand sehr kurzfristig in der Woche des Badentreffs. Erste Gedanken, dass so etwas cool sein könnte, wurden bereits beim letztjährigen Badentreff geäußert. Konkretere Überlegungen fanden dann aber erst wenige Wochen vorher statt und ganz konkret wurde es erst einige Tage vorher. Dank vieler tatkräftiger Helferinnen und Helfer, Schubkarren, Schaufeln und einem Traktor wurde die große Menge an Sand auf den hinteren Teil des Fußballplatzes bewegt und innerhalb der Umrandung verteilt.



Simon Dennig



## Viele neue Freundschaften geknüpft

Eine Woche voller Spiel, Spaß und Freizeit verbrachten 55 Mädchen und Jungs von der fünften bis zur siebten Klasse aus Remchingen und Umgebung bei der „Friendship“-Freizeit auf dem CVJM-Plätzle in Eisingen. Zum vierten Mal organisierten junge Mitarbeiter der CVJM-Vereine Singen und Wilferdingen die Abenteuerwoche, bei der die Teilnehmer viele neue Freundschaften knüpfen konnten. Ein Team aus über 30 Ehrenamtlichen sorgte für ein actionreiches Programm, spannende Andachten – und die Einhaltung eines aufwendig erarbeiteten Hygienekonzepts, das die Freizeit auch unter Pandemie-Bedingungen ermöglichte. Nachdem sie gemeinsam ihre Zelte aufgeschlagen hatten, machten die Kinder und Mitarbeiter unter dem Motto „Robin Hood“ das Gelände unsicher. Neben einem großen Geländespiel, bunten Workshops, gemeinnützigen Aktionen vom Müllsammeln bis zum Bau eines Insektenhotels konnten die jungen Teilnehmer in altersgerechten Andachten und Bibelarbeiten den christlichen Glauben von Neuem entdecken. Außerdem konnten sie parallel zu den Sagen und Erzählungen rund um den englischen Abenteuerhelden Robin Hood erfahren, was es

im Hier und Heute bedeutet, für soziale Gerechtigkeit einzustehen und für die Mitmenschen da zu sein.

Während sich der zwölfjährige Rick Jung aus Wilferdingen am heißesten Tag der Freizeit über eine kühle Erfrischung bei den Wasserspielen freute, bewies der elfjährige Paul Schreier nicht nur beim Zelten, sondern auch beim Nachtgeländespiel Mut und Abenteuerlust. „Nächstes Jahr bin ich auch wieder dabei“, stellte er am Ende begeistert fest und freute sich über die bunte Mischung zwischen Action, Bibelarbeit und Zeit mit Freunden mitten in der Natur. Auch die Freundinnen Sarah, Lisa, Sina und Sophia lobten das abwechslungsreiche Programm, das auch viel individuelle Freizeit bot. „Die gemeinsame Freizeit hat auch unsere beiden Ortsvereine weiter zusammengeschweißt und einen tollen Austausch ermöglicht“, freute sich der Singener Jugendreferent Philipp Gerber zusammen mit dem Organisationsteam um Lara Albrecht, Justine Leonhardt, Thea Wenz und Florian Fassler.



Julian Zachmann

## Nordsee statt Mittelmeer

- so war es bei der diesjährigen Jugend-Sommerfreizeit. Aufgrund der Corona-Lage wurde uns das gebuchte Haus in Italien leider abgesagt und wir haben auf ein Haus im Norden Deutschlands umgebucht. Mit insgesamt 30 Jugendlichen und Mitarbeitern sind wir am 21. August für eine Woche in den kleinen Ort Lütjenwestedt gefahren. Über der Woche stand das Thema WWJD (What Would Jesus Do? bzw. Was würde Jesus tun?). Dabei haben wir uns damit beschäftigt, wie Jesus in verschiedenen Situationen gehandelt hat und was sein Handeln für unser Leben und unser Miteinander bedeuten kann. Daneben haben wir auch einiges in der Gegend und rund ums Haus unternommen. Neben Brettspielen in der gemütlichen Sofaecke saßen wir auch öfter an unserer Feuerstelle und haben den Abend dort gemütlich ausklingen lassen. Eines der Highlights war unser Ausflug an die Nordsee nach Sankt Peter-Ording. Neben der Möglichkeit zu baden, genossen wir dort einen wunderschönen Sonnenuntergang direkt am Meer. Wir waren auch einen Tag in Hamburg, haben die Stadt erkundet und den Blick über die Stadt von der Terrasse der Elbphilharmonie genossen.

Simon Dennig



# Allen Firmen ein großes DANKE!

**tk**  
thomas kollmann  
goldschmiedemeister

schmuck  
uhren  
reparaturen  
batterien

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Freitag  
9.00 bis 12.30 | 15.00 bis 18.30  
Samstag  
9.00 bis 13.00  
und nach Vereinbarung

nöttlinger strasse 18  
75196 remchingen-wilferdingen  
fon. 07232 - 734868  
info@tk-goldschmiede.de  
www.tk-goldschmiede.de

**Lettera**  
Buchhandlung

Langensteinbach  
Weinbrennerstr. 3  
07202/942240

Birkenfeld  
Hauptstr. 79  
07231/1666288

www.buchhandlung-lettera.de

**KRÖNER**  
HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

Alle Bücher.  
Alle Noten.  
Alle CDs.

**LiteraDur**  
BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 · 75196 Remchingen  
07232/372047 · info-remchingen@literadur.de  
www.literadur.de

**Gerd Kröner Transporte**  
Erdarbeiten · Sand · Kies  
Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1  
Tel. 0 72 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

**Optik Maissenbacher**  
Unser Service wird Sie begeistern!

Hauptstraße 31, 75196 Remchingen  
Mo. bis Fr.: 9.00 bis 13.00 / 15.00 bis 18.00 Uhr | Do.: bis 20.00 Uhr  
Sa.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Mittwoch ganztags geschlossen  
Tel. 07232-372170 | www.optik-maissenbacher.de

**Leonhardt**  
Zimmerei

Mutschelbacher Str. 32  
75196 Remchingen  
Tel. 0 72 32 / 7 82 22  
www.leonhardt-zimmerei.de

**APOTHEKE A A MELDER**

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B 10)  
Tel. 0 72 32/7 10 70, Fax 37 27 64  
apomelder@web.de  
Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,  
14.30-18.30 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

**Leonhardt**  
SO SCHMECKT'S NATÜRLICH!

- Frische Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Hausmacher Wurst
- Kirscheierlikör
- Saisonale Produkte

Pforzheimer Straße 30  
75196 Remchingen-Wilf.  
Wilfried 0152 1974066  
Friedhelm 0176 63475855

24-Stunden-Verkaufsautomat

**Torben Nagel**  
Fliesenlegerfachbetrieb

- Fliesen
- Mosaik
- Naturstein
- Estrich
- Platten

Grünwaldstr. 17  
75196 Remchingen  
Tel: 07232/3197321  
Fax: 07232/3197322  
Mobil: 0176/20478739  
E-Mail: info@torben-nagel.de  
www.torben-nagel.de

Sie wünschen - wir fliesen!

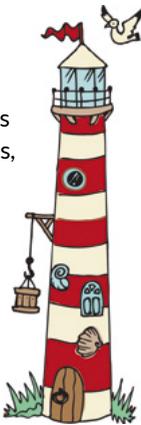
# KIGO LEUCHTTURM WILFERDINGEN

... WIR SIND FÜR  
ANDERE DA!



Sue Bentley / FreeBibleimages.org

In den letzten Wochen ging es im Kigo um Paulus und was er alles mit Jesus erlebt hat. Sein größter Wunsch war es, dass andere Menschen diesen Jesus auch kennenlernen und ein Freund von ihm werden. Ungefährlich war seine Mission nicht gerade. Er landete sogar im Gefängnis...  
...Auch heute erleben Menschen in den verschiedensten Ländern, dass sie wegen ihres Glaubens an Jesus verfolgt werden. „Open doors“ hilft diesen Christen auf unterschiedlichste Art und Weise und DU kannst mitmachen!



- 1** Male ein Bild, das Kinder und Erwachsene ermutigt.  
Oder
- 2** schreibe einen Brief, einen **Bibelvers** auf, der die verfolgten Christen tröstet. (Du kannst deine Post im Kigo-Leuchtturm-Briefkasten einwerfen, wir schicken es dann weiter zu „Open doors“.)  
Oder
- 3** bete mit oder ohne den „Gebets-Reisepass“ für die verfolgten Christen. (Melde dich gerne bei mir, wenn du das Gebetsposter und den Reisepass haben möchtest: Andrea Kasper: 0176 96141448 oder kasper.andrea76@googlemail.com)

Schau dir gerne das Video von „Open doors“ an und erlebe, was Gott tut:  
[https://www.youtube.com/watch?v=1EZPn3WmU\\_k](https://www.youtube.com/watch?v=1EZPn3WmU_k)



Wir freuen uns, wenn wir dich ganz bald wiedersehen – spätestens nach den Ferien auf dem **Plätzle, am 12.09. um 10.00 Uhr**. Bis dahin – mach's gut! Gott beschütze dich! Wir beten für dich! Mit ganz lieben Grüßen

Andrea und das Kigo-Leuchtturm-Team



...für ein leckeres Eis auf dem CVJM Plätzle.  
Einfach fröhlich den Abschnitt mitbringen und genießen.

GUTSCHEIN

## Wir sind gespannt...

Tja, die Tankstelle. Wie alle hat auch uns die Corona-Krise voll ausgebremst. Wir haben es mit Zoom-Konferenzen versucht, doch in der Beziehungsarbeit mit Kindern ist der persönliche Kontakt das Wichtigste. Dann versuchten wir es mit Müllsammeln. Doch dabei auf die Abstände zu achten war unmöglich. Nur ein Ausflug mit den Teens war voll gelungen. Bei allen Begegnungen mit den Kindern wurde deutlich, dass sie die Gemeinschaft in der Tankstelle sehr vermissen. Und dann musste eine wertvolle Mitarbeiterin krankheitsbedingt aufhören und ich selbst kämpfe noch mit den Nachwirkungen meiner Corona-Erkrankung. Ich habe Gott nicht verstanden und habe gebetet. Es sind so viele Beziehungen gewachsen, auch bei den Straßenfesten und Familienbesuchen. Seit 19 Jahren sind wir in der Nöttinger Straße aktiv. Menschen kommen mit Sorgen und Fragen und wir freuen uns gemeinsam über Hochzeiten, Babys und überstandene Krisen. Soll das alles ein Ende haben? Doch Gott erinnert mich daran, dass es nicht meine Tankstelle ist, nicht meine Kinder sind. Es sind seine Kinder, er liebt sie von ganzem Herzen und er wird sich kümmern. So ist es; bei allen Herausforderungen haben wir immer auch Gottes Hilfe erlebt. Ich lasse meine Sorgen los und vertraue seiner Liebe. Nicht wie ich den-

ke, sondern wie er will. Und jetzt ist eben Pause. Zeit zum Prüfen: Was war gut? Was könnten wir besser machen? Was brauchen die Kinder jetzt? Die Kinder melden sich zwischenzeitlich immer öfter über WhatsApp und mit Besuchen. Sie vermissen die fröhlichen Zeiten und die guten Gespräche. Sie vermissen die Liebe Gottes, denn alleine schaffen sie den Weg oft nicht hin zu Gott und seinen offenen Armen. Und das ist unsere wichtigste Aufgabe in der Tankstelle: Wir wollen seine Liebe erlebbar und spürbar machen. Wir wollen seine Worte erzählen und erklären. Wir wollen auf seine guten Pläne hinweisen und wir wollen die Kinder begleiten auf dem Weg zu Gott. Sie finden den Weg noch nicht in unsere Gemeinde. Dafür haben wir die schöne Tankstellen-Wohnung mitten im Wohngebiet. Hier dürfen wir diesen Kindern und ihren Familien dienen und ihnen Gott näher bringen. Ich habe mich entschieden zu vertrauen. Gott wird mir die Kraft geben und die Mitarbeiter berufen, die er vorbereitet hat. Gott liebt diese Kinder, er hat einen Auftrag für uns Christen und er hat die Arbeit in der Tankstelle gesegnet. Er wird sie nach seinem Plan weiterführen. Wir sind gespannt... Bitte betet mit für die Kinder und ihre Familien. Danke!

Andrea Simolka-Walter

## Rekordverdächtig

– oder wie wir in einem Monat zu einem frisch renovierten Bauwagen kamen

Wie es wohl wäre, einen Bauwagen zu haben als Rückzugsort für die Kinder, für Angebote oder zum Vorlesen oder... Schon seit langer Zeit war das unser Traum und der sollte nun tatsächlich in Erfüllung gehen. Ein „Kindergarten-Opa“ hatte doch tatsächlich einen alten Bauwagen abzugeben. Natürlich war dieser schon in die Jahre gekommen und hatte auch so manche Gebrauchsspur vorzuweisen, aber ansonsten war er ideal - wie für uns gemacht. Dieses verlockende Angebot konnten wir einfach nicht ausschlagen. Also wurde „unser Bauwagen“ erst einmal auf dem Gelände des Bauhofes gründlich gesäubert und dann mit dem Traktor zum Kindergarten gebracht. Der Platz auf dem hinteren Hof schien wie gemacht dafür. Aber wie ihn hinter die Kirche bekommen? In Maßarbeit und mit viel Geduld gelang es Jürgen Schäfer den Wagen mit seinem Traktor nach hinten zu ziehen. Das letzte Stück wurde dann noch mit reiner Muskelkraft und tatkräftigen Händen geschafft. Dann stand er an seinem Platz.

Nun konnten die Renovierungsarbeiten beginnen. Zuerst einmal hieß es schleifen und streichen und schleifen und streichen.... Unermüdlich haben sich unsere Eltern ans Werk gemacht und uns dabei unterstützt. Der Un-

terbau für den Bauwagen wurde fachmännisch geplant und gebaut. Dann musste noch eine Holzterrasse her.

Und zu guter Letzt halfen uns kleine Hände beim Verschönern der Außenwände. Wunderschön gestrichen und farbenfroh stand er da - doch im Innern sah es noch trostlos aus! Hier mussten auf jeden Fall noch einmal die Ärmel hochgekrempelt werden. Für „unsere Mamas“ kein Problem. An mehreren Vormittagen erschienen sie in Arbeitskleidung und mit Pinsel im Gepäck. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Das Innenleben unseres Bauwagens stand seinem Äußeren nun in nichts mehr nach.

Pünktlich zur Einweihung erstrahlte unser Bauwagen mit frisch verlegtem Linoleumboden und man höre und staune - dank Jürgen - auch mit Strom. Natürlich musste das mit einem kleinen Fest gefeiert werden, zu dem wir alle fleißigen Helfer und Helferinnen eingeladen hatten. Wir freuen uns riesig, dass unser Traum in so kurzer, rekordverdächtiger Zeit in Erfüllung gegangen ist.

Das Team vom Kindergarten  
Arche Kunterbunt



## September

<b>15.09.</b>	CVJM-Mitarbeiterkreis	19.30
<b>16.09.</b>	Kirchengemeinderat	19.30
<b>18.09.</b>	Papiersammlung	9.00
	Konfirmation I	CK, 10.00
	Konfirmation II	CK, 13.30
<b>19.09.</b>	Konfirmation III	PL, 10.00
<b>22.09.</b>	CVJM-Vorstand	19.30
<b>26.09.</b>	Gottesdienst	CK, 10.00
	Taufgottesdienst	CK, 11.30

## Oktober

<b>03.10.</b>	Erntedank-Gottesdienst	CK, 10.00
<b>05.10.</b>	Seniorentreff Atempause	GZ, 14.30
<b>07.10.</b>	Gemeindefseminar	GZ, 19.30
<b>08.10.</b>	Schokoladenzeit- Wochenende	bis 10.10.
<b>10.10.</b>	Gottesdienst	CK, 10.00
<b>12.10.</b>	Kirchengemeinderat	19.30
<b>13.10.</b>	CVJM-Vorstand	19.30
<b>14.10.</b>	Gemeindefseminar	GZ, 19.30
<b>17.10.</b>	Gottesdienst	CK, 10.00
<b>20.10.</b>	Basislager	19.30
<b>23.10.</b>	Arbeitseinsatz	PL, 9.00
<b>24.10.</b>	Gottesdienst	CK, 10.00
<b>27.10.</b>	GiG	GZ, 20.00
<b>28.10.</b>	Gemeindefseminar	GZ, 19.30
<b>31.10.</b>	Taufen Transformersday Reformationsfeier	CK, 11.30 ab 14.00 CK, 19.30

## November

<b>02.11.</b>	Seniorentreff Atempause	GZ, 14.30
<b>07.11.</b>	Gottesdienst	CK, 10.00
<b>08.11.</b>	Schokoladenzeit	CK, 20.00
<b>10.11.</b>	CVJM-Vorstand	19.30
<b>13.11.</b>	Papiersammlung	9.00
<b>14.11.</b>	Gottesdienst	CK, 10.00
<b>17.11.</b>	Buß- und Betttag-Gottesdienst	CK, 19.30
<b>18.11.</b>	Kirchengemeinderat	19.30
<b>21.11.</b>	Gottesdienst	CK, 10.00
<b>24.11.</b>	CVJM-Mitarbeiterkreis	19.30
<b>28.11.</b>	1. Advent, Gottesdienst Adventskonzert Zwei Flügel	CK, 10.00 CK, 18.00

## Dezember

<b>01.12.</b>	CVJM-Vorstand	19.30
<b>05.12.</b>	2. Advent, Gottesdienst mit Gospel-Musik Seniorenadvent	CK, 10.00 GZ, 14.30
<b>07.12.</b>	Kirchengemeinderat	19.30
<b>08.12.</b>	Schokoladenzeit	GZ, 20.00
<b>09.12.</b>	Diakonie-Patienten- weihnachtsfeier	
<b>12.12.</b>	3. Advent, Gottesdienst	CK, 10.00



## GOTTESDIENSTE

### Gottesdienst in der Christuskirche

sonntags 10 Uhr

- live in der Kirche, mit Hygienekonzept
- auf dem Kirchhof, an der frischen Luft
- als Livestream von Zuhause

### Doppelpack-Sonntage

An Doppelpack-Sonntagen finden ein traditioneller und ein moderner Gottesdienst mit Band hintereinander statt.

### Mini-Kigo

für Kinder ab etwa 2 Jahren – zeitgleich zum Gottesdienst

Kontakt: Heidi Zipse, Tel. 72 545,  
Sibylle Schaller, Tel. 73 56 77

### Kindergottesdienst „Leuchtturm“

für Kinder im Schulalter,  
ab 9.40 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Maren Camek, Tel. 07236 40 71 926

Streams und aktuelle Infos unter:  
[www.eki-wilferdingen.de](http://www.eki-wilferdingen.de)

Bei allem, was man nicht in einem unserer lokalen Fachgeschäfte finden kann, unterstütze uns bei deinem amazon-Einkauf. Indem du über [smile.amazon.de](https://smile.amazon.de) einkaufst, erhalten wir 0,5 Prozent des Einkaufspreises von amazon.

**amazon**smile

[amazon.cvjm-wilferdingen.de](http://amazon.cvjm-wilferdingen.de)

### Arbeitseinsatz

rund ums CVJM-Plätzle

23. Oktober, 9.00 Uhr

## BASISLAGER 2021

### SHARE

mit Annika Völker  
(CVJM Baden)

20. Oktober, 19.30 Uhr

### Was gibts Neues?

Die CVJM-Mitgliederverwaltung freut sich über eine Info, wenn es Änderungen der Bankverbindung, des Familienstands, eine Namensänderung oder einen Wohnungswechsel usw. gegeben hat. Vielen Dank!

Info an: [sieg.ju@web.de](mailto:sieg.ju@web.de)

### Unter Vorbehalt...

Die genannten Termine stehen unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen sowie auf unseren Websites und Social Media Kanälen veröffentlicht.

[www.eki-wilferdingen.de](http://www.eki-wilferdingen.de)  
[www.cvjm-wilferdingen.de](http://www.cvjm-wilferdingen.de)  
 [cvjm\\_wilferdingen](https://www.instagram.com/cvjm_wilferdingen)

## Freud und Leid

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.



## Der CVJM feiert



# gebetsanliegen

## Wir danken

- für alle Treffen unseres Frauenkreises Aufwind über Zoom und vor Ort im Gemeindehaus. Wir sind dankbar, dass wir uns durch die Pandemie nicht ganz aus den Augen verloren haben.
- für das Zelt auf dem Kirchhof, das verschiedenen Gruppen Begegnungen ohne Maske ermöglicht.
- für alle Möglichkeiten, uns wieder in größeren Gruppen treffen zu dürfen im Privatbereich, beim CVJM und in der Kirchengemeinde.
- für die Urlaubzeit, dass trotz Corona auch Freizeiten stattfinden konnten und Erholung vom Alltag möglich war.
- für alle Hilfen für die Flutopfer. Danke für die Spenden, die tatkräftigen Helfer und die große Solidarität.
- dafür, dass es inzwischen genug Impfangebote für alle Impfwilligen gibt.

## Wir bitten

- für alle Betroffenen der Flutkatastrophe. Hilf allen, die Angehörige verloren haben oder vermissen. Stelle ihnen liebe Menschen zur Seite. Schenke rasche Hilfe beim Wiederaufbau der Straßen und Häuser. Sei auch ganz besonders bei den Kirchengemeinden, damit diese den Menschen Hilfe anbieten können.
- um Bewahrung vor einer erneuten Corona-Welle. Hilf, dass die Impfungen auch gegen die Virusvarianten wirken und es nicht zu weiteren großen Ansteckungen kommt.
- für die Schüler und Auszubildenden, dass sie gut ins neue Schuljahr starten können und wieder „normal“ zur Schule gehen können.
- für Kranke und Einsame, dass sie Menschen um sich haben, die ihnen in ihrer schwierigen Situation beistehen können.
- dass in diesem Jahr an Weihnachten wieder Gottesdienste stattfinden dürfen, viele sich dazu einladen lassen und wichtige Impulse für den Alltag mitnehmen können.

Zusammengestellt vom Frauenkreis Aufwind



### Oben

Missionsgottesdienst im Juli 2021 mit unseren Missionaren und einer leidenschaftlichen Predigt von Dieter Trefz, Missionsdirektor bei der Kontakt Mission.

### Mitte

CVJM und Posaunenchor auf dem Remchinger Wochenmarkt im Juli 2021

### Unten

Spaß und Action bei der Friendship-Freizeit in Eisingen für Fünft- bis Siebtklässler.

## Mal festlich, mal andächtig, mal bunt

Der Altar ist der Mittelpunkt der Kirche, lenkt jeden Sonntag die Blicke der Gottesdienstbesucher auf sich und erinnert an die Gegenwart Gottes. Auch in unserer Kirche hat er daher eine zentrale Bedeutung und wird Woche für Woche passend dekoriert – mal festlich, mal andächtig, mal bunt und vielfältig, mal ganz dezent. Vor vielen Jahren hat ein Team das Dekorieren des Altars von der damaligen Kirchendienerin Hannelore Walch übernommen.

Mehr als 15 Jahre lang war Traudl Fassler fester Bestandteil dieses Teams und erinnert sich zurück an einen bereichernden, erfüllenden Dienst, der ihr immer wieder große Freude bereitet hat. „Der eine kann gut singen oder musizieren, die andere kümmert sich um den Kindergottesdienst. Für mich war dieser Dienst im Spektrum der Möglichkeiten, sich aktiv für den Gottesdienst einzubringen, genau das Richtige“, freut sie sich und sucht nun eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Gemeinsam mit einem halben Dutzend weiteren Ehrenamtlichen hat sie sich die Wochenenden im Jahr aufgeteilt. „Am Ende sind es zwei, drei Monate im Jahr, an denen man die Altardeko übernimmt – manche sind dabei gerne zu zweit, andere

allein und dafür nur halb so oft dran“, erklärt sie die flexible Aufteilung, sodass sich jeder Interessierte nach seinen Möglichkeiten einbringen kann. Wer gerade an der Reihe ist, besorgt im Laufe des Wochenendes zur Jahreszeit und zum Anlass passende Blumen, um einen schönen Strauß zu richten und auf den Altar zu stellen. Um das passende Parament kümmern sich derweil die Kirchendienerinnen. „Manche gehen zum Gärtner und bekommen die Kosten dann selbstverständlich erstattet, andere ziehen selbst schöne Blumen im Garten – jeder kann für sich entscheiden, wie er den Altar dekoriert. Durch die Vielfalt an Mitarbeitern entsteht dann gleichzeitig eine tolle Abwechslung“, freut sich Traudl Fassler, die im Sommer gerne mal Gladiolen oder Sonnenblumen vom Blumenfeld geschnitten hat, während im Dezember meist Weihnachtssterne den Adventskranz zierten. Nur in ganz seltenen Fällen oder wenn mal jemand seinen Dienst kurzfristig nicht wahrnehmen konnte, musste das Team zur Notlösung – künstliche Seidenblumen im Kirchendieneraum – greifen. „Ansonsten waren wir uns schon immer einig, dass wir echte Blumen verwenden.“ Außer in der Karwoche, in der sie die Idee hatte, eine Dornenkrone mit einer Rose zu flechten, was bis heute Bestand hat. „Damit kann man ausdrücken, wie sehr Jesus uns liebt, dass er unser König ist und sein Blut für uns gab“, zählt sie mögliche Interpretationen auf. „Ich staune immer wieder über die Ideen der anderen und will allen Mut machen, die selbst gerne diesen Dienst übernehmen und vielleicht auch einfach nur mal bei anderen hineinschnuppern wollen.“

Julian Zachmann



Das Altardeko-Team besteht aktuell aus 7 Personen und freut sich über Verstärkung. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich gerne bei Regine Fassler, Telefon 07232-71931, melden.

## Allen Firmen ein großes DANKE!

**REEB®**  
**Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG**  
 Dieselstraße 20  
 75196 Remchingen  
 Tel. 0 72 32/36 84-0  
 info@reeb.de  
 www.reeb.de

**STAHL- UND BLECHTECHNIK**

**VITCON** GmbH  
**IT-SERVICES & CONSULTING**  
 IT-Dienstleistungen  
 ERP-Dienstleistungen  
 IT-Beratung  
 IT-Betrieb  
 Hardware-Service

Geschäftsführer: Gerry Vanek, Andreas Langer  
 Draaisstraße 9, 75196 Remchingen  
 Fon 07232 313 305-0  
 info@vitcon.de, www.vitcon.de

**MATTHIAS SCHICKLE**  
 Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten  
 Natursteinmauern  
 Abbrucharbeiten  
 Wegebau  
 Verfüllung  
 Planierarbeiten  
 Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter

Beuthener Str. 4, 75196 Remchingen, Tel. 07232 7350410  
 Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

**Walch** Elektrotechnik  
 Alarmtechnik  
 Intelligente Gebäudetechnik  
 Telefonanlagen  
 Netzwerktechnik  
 Klimatechnik

Im Hölderle 12  
 75196 Remchingen  
 Tel. 07232/79142  
 www.elektro-walch.de  
 info@elektro-walch.de

**SCHOLL**  
 ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36  
 75196 Remchingen-Wilferdingen  
 Telefon: 0 72 32 / 7 90 62  
 E-Mail: info@schollst.de  
 Internet: www.schollst.de

» Maß-Schuhe  
 » Einlagen nach Maß  
 » Podologische Behandlung / med Fußpflege

» Diabetesversorgung  
 » Kompressions-Versorgung  
 » Elektronische Fußdruckmessung  
 » Bandagen

**WALCH FENSTERBAU** GMBH & CO. KG  
 Fenster-, Tür- und Fassadenlösungen

Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen  
 Tel. 0 72 32 36 80-0, www.walch-fensterbau.de

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**  
**SCHÜTTKUS**

Weidenweg 32  
 75196 Remchingen  
 Tel. 07232 37 00 29  
 Fax 07232 73 47 67  
 info@schuettkus-gst-bau.de

Inhaber Eckhard Dürr  
 Dipl.-Ing. (FH)

**GETRÄNKE & GESCHENKE**  
**WALCH**

Inh. Oliver Walch  
 Wilhelmstraße 3  
 75196 Remchingen  
 Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

**Stengel**  
**Zimmerei & Holzbau**

Im Hölderle 3  
 75196 Remchingen  
 Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2  
 Mobil 01 70/8 16 09 67  
 Info@HolzbauStengel.de  
 www.HolzbauStengel.de

Offen:  
 Mo & Di geschlossen  
 Mi 9-13 & 15-18h  
 Do 15-18h  
 Fr 9-18h  
 Sa 9-16h

**HOF-LADEN**  
**Obstbau WENZ**

Obsthof 1 76327 Pfinztal-Söllingen  
 Tel. 07240 4617 www.obstbauwenz.de

## #YWAMToo

So manch einer kann es vielleicht nicht mehr hören, dieses #MeToo. Leider ist die Realität nicht so, dass wir sie ignorieren können – weder in den Kirchen noch in christlichen Organisationen und Missionen. Zu lange wurde Missbrauch unter den frommen Teppich gekehrt. Ich empfehle, 2. Samuel 13, 1-22 zu lesen, wo geschildert wird, wie Amnon seine Halbschwester Tamar vergewaltigt und wie die Männer, die zu dieser Geschichte gehören, damit und mit Tamar verfahren: Der Vater von Tamar, König David, der Bruder von Tamar, Absalom, und der Halbbruder von Tamar, Amnon. Für den Vergewaltiger hat seine Sünde keinerlei Konsequenzen von Seiten des Königs David. Der Vater wird zwar zornig über die Tat, lässt seinem Sohn Amnon aber die Vergewaltigung durchgehen. Absalom hasst seinen Bruder Amnon für dessen Gewalttat. So ist Tamar zunächst die Einzige, die mit den Konsequenzen leben muss: sie trägt die Scham, die Ausgrenzung aus der Familie als entehrte Frau, die keiner mehr heiraten wird, einsam lebend im Haus ihres Bruders Absalom, entrechtet, weil niemand für ihre Gerechtigkeit und Wiederherstellung sorgt. Später holt die Geschichte David, Amnon und Absalom doch noch ein und hat sehr unschöne Folgen für diese drei Männer. Nachzulesen im 2. Buch Samuel ab 13, 23.

Grenzüberschreitungen, die Frauen aufgrund ihres Frauseins erfahren, beginnen weit vor Vergewaltigungen. Dieses Projekt #YWAMToo fiel uns als Member Care Berater in JMEM Deutschland in den „Schoß“ aufgrund eines Vorkommnisses an einem Zentrum weit weg von Deutschland. Das heißt nicht, dass Grenzüberschreitungen

nicht auch an einem deutschen Zentrum vorkommen. Aber eben jene Mitarbeiterin aus dem JMEM Zentrum weit weg ging an die Öffentlichkeit mit ihrer #MeToo Geschichte. Sie nannte Zeit und Namen ihres Peinigers, damals in einer leitenden Funktion an jenem Zentrum und heute einer Gemeinde vorstehend.

Kinder – und Jugendschutzrichtlinien kennen wir im CVJM und in der Kirchengemeinde. Das gilt auch für uns in JMEM. Wie aber gehen wir mit Grenzüberschreitungen bei Erwachsenen um? Wie gehen wir mit #YWAMToo um? Für uns geht es zuallererst einmal darum, ein Bewusstsein für dieses Thema, für solche Vorkommnisse zu schaffen. Da unsere Teams multikulturell sind, können wir nicht nur unser deutsches oder westliches Denken voraussetzen. Unsere Mitarbeitenden kommen z.B. auch aus Asien, Afrika und Südamerika, wo noch ein ganz anderes, sehr hierarchisches und patriarchalisches Verständnis vorherrscht, wie Frauen sich verhalten sollen (z.B. Frauen müssen (ihren) Männern gehorchen und ihnen dienen) und wie man mit ihnen umgehen darf. Vor vielen Jahren schrieb Loren Cunningham (Gründer von JMEM) zusammen mit zwei anderen Autoren ein Buch zum Thema Frauen in der Leitung in Gemeinde und Mission mit dem Titel: „Frauen, warum nicht?“ Wir müssen global an diesem Thema arbeiten, damit wir zu einem gemeinsamen Verständnis kommen, was weibliche Mitarbeiter betrifft und was Grenzüberschreitung bedeutet.

Aber auch wenn es da noch keinen 100-prozentigen Konsens gibt, so müssen wir doch

für uns in Deutschland Richtlinien erstellen, die unsere Mitarbeiterinnen schützen und unsere Zentren für sie zu einem sicheren Platz machen. Auch Gehör müssen sie finden für ihre Anliegen in diesem Bereich. Und Fehlverhalten muss Konsequenzen haben und wo nötig rechtlich geahndet werden. Wir stehen nicht über dem Gesetz. Wir wollen hier nicht außer Acht lassen, dass Grenzüberschreitungen auch von Frauen ausgehen und Männer Opfer sein können. Wie schon erwähnt, beginnen Grenzüberschreitungen, die Scham, Unwohlsein und Unrechtsempfinden hervorrufen, schon weit vor einer Vergewaltigung.

Wir haben drei Personen (Älteste von JMEM und unser deutscher Leiter), mit de-

nen wir gemeinsam dran sind im Gespräch für eine gute Strategie und einen guten Weg. Wir sind aber auch im Gespräch mit einem Leiter von Member Care International (Dave Peter aus Muizenberg/Kapstadt, Freund und langjähriger Wegbegleiter), da wir einen gemeinsamen internationalen Weg finden müssen für JMEM.

Betet mit uns für diesen guten Weg, damit es #YWAMToo nicht mehr geben muss.

Eure  
Doris &  
Frederick  
Kammies



## Tipps aus der Bücherei

**Endlich wieder Brösel – Geschichten, die der Seele guttun**  
von Hanspeter Wolfsberger

**Alma Mater – Roman – Studentenleben in Marburg im dreißigjährigen Krieg**  
von Birthe Zur Nieden

**Esther aus Afghanistan – Emil aus Deutschland**  
Bilderbuch von Elinor Sima

Unter: <https://www.eopac.net/buecherei-eki-wilferdingen>  
könnt ihr ab sofort virtuell in unserer Gemeindebücherei stöbern

Öffnungszeiten:

Do, 18-19 Uhr im GZ (Kutscherweg 13)

Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen. Während der Schulferien geschlossen.

Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzer, Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36



Miteinander  
Gemeinde  
leben



einladend  
gastfreundlich  
Heimat gebend

Photo by cyrus.gomez on Unsplash

## Neue Seminarreihe

Eine Seminarreihe (3 Abende) möchte uns dabei helfen, uns selbst und unser Miteinander in der Gemeinde unter die Lupe zu nehmen unter der Fragestellung:

Wie einladend, offen, gastfreundlich und Heimat gebend sind wir eigentlich? Wer fühlt sich in unserer Gemeinde willkommen? Wem erschweren wir möglicherweise unbewusst den Zugang?

Pfr. Axel Ebert Leiter der Abteilung Missionarische Dienste (AMD) der evang. Landeskirche Baden wird uns mitnehmen auf eine spannende Reise mit biblischen Impulsen, Gesprächen, Entdeckungen, Entwicklung neuer Perspektiven.

## Herzliche Einladung

an alle, die sich unserer Kirchengemeinde eng verbunden fühlen und gerne in die Gemeinde einladen möchten, an Mitarbeitende, die in diese Fragestellung eintauchen möchten.

jeweils donnerstags

**7. Oktober, 14. Oktober, 28. Oktober**

**19.30 bis 21.45 Uhr  
im Gemeindehaus**

Sei dabei!  
Lebe Gemeinde!  
Lade ein!

## Ferienwoche der Diakoniestation Remchingen auf der Nordseeinsel Borkum

Mit einer kurzfristig erteilten Sondergenehmigung startete am 24. Juni um 5:45 Uhr der Reisebus mit 38 Personen an Bord Richtung Eemshaven/Holland. Mit der Fähre ging es auf die Nordseeinsel Borkum, wo wir in den Gästehäusern Victoria eine wunderschöne Ferienwoche miteinander erlebten. Bei den täglichen Bibelzeiten gab es wertvolle Impulse aus den Psalmen der Bibel. Spaziergänge an der Strandpromenade, am Strand entlang, über die unendlich langen Sandstrände gehör-

ten ebenso zur Programmauswahl wie eine Wattwanderung, Kutschfahrt, Fahrradausflüge und das Bummeln im Städtchen. Gesellige Abende mit dem Höhepunkt einer Lieder-Hitparade rundeten das Programm ab. Glückliche und dankbar sind alle Teilnehmenden am 1. Juli wieder in Remchingen angekommen. Es tat einfach gut, wieder Gemeinschaft mit anderen Menschen zu erleben und zu genießen.

Karl-Heinz Stengel



## DANKE!

- Schokolade & Pralinen
- Offene Liköre & Destillate
- Pasta & Pesto
- Offene Essige, Öle & Gewürze
- Wohnaccessoires
- Wolle & Seidenschals
- Modeschmuck
- Geschenke-Service

Hauptstraße 39, 75196 Remchingen, Tel. 07232-79237

FRISCH GEERTET ABHOL- UND LIEFERBAR

Salat- und Speisekartoffeln  
Speisezwiebeln

Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25  
Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

AUS EIGENEM ANBAU – OHNE CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG

## Sommerferienprojekte

Gern möchte ich die Gelegenheit nutzen und über die Freizeiten in diesem Sommer berichten. In diesem Jahr sind wir ja in Sachsen relativ spät mit Ferien dran. Während ich hier sitze (2. August 2021), ist Dietmar bereits zur ersten Freizeit unterwegs. Sein Plan für die Teeny-Kanu-Freizeit sieht vor, die Elbe von Riesa bis Dessau, vorbei an Lutherstadt Wittenberg, innerhalb einer Woche zu befahren. Ganz schön ehrgeiziges Ziel, finde ich. Ihr dürft euch gern mal die Strecke auf der Karte anschauen. Hoffentlich bleibt das Wetter einigermaßen trocken... Zum Glück war die Elbe nicht so sehr vom Hochwasser betroffen, sodass im Moment weitestgehend normale Pegelstände zu verzeichnen sind. Nächste Woche startet dann unsere Kinderfreizeit im CVJM Freizeit- und Bildungszentrum Kollm. Und obwohl Kollm noch zum Landkreis Görlitz zählt, ist auch diese Freizeit ausgebucht. Ein weiteres Sommerferienprojekt



ist unsere Kinderstadt vom 17.-26.08.2021. Dort sind wir zusammen mit anderen Vereinen und Initiativen an der Gestaltung und Durchführung beteiligt. Schon am Titel der Kinderstadt „Kindermiasto Zgorlitz“ wird deutlich, dass es sich um ein spannendes, grenzüberschreitendes Projekt handelt. Mehr dazu findet ihr unter [www.kindermiasto.eu](http://www.kindermiasto.eu).

Nun noch ein kurzer Blick auf unseren KiTa Umbau im Jugendhaus „Wartburg“: Die Fundamentertüchtigung am Bestandsgebäude ist abgeschlossen. Das wurde überwiegend in Eigenleistung von unseren Hausmeistern und vielen freiwilligen Helfern erledigt. Somit können wir demnächst mit den „richtigen“ Bauarbeiten beginnen. Viele Grüße aus Görlitz

Micha Seifert

## Nachruf Magdalene Eisenmann

Am 23.06.2021 verstarb nach schwerer Krankheit unsere langjährige Mitarbeiterin Magdalene Eisenmann. Vor etwas mehr als zwei Jahren haben wir Frau Eisenmann, nach mehr als 25 Dienstjahren hier in Wilferdingen als Leiterin des Kindergartens in der Gartenstraße in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie hat unzählige Kinder hier in Wilferdingen geprägt und sie und ihre Familien ein Stück ihres Lebensweges liebevoll fördernd und kompetent begleitet. Durch ihre engagierte Arbeit mit

den Kindern und viele impulsgebende Gespräche mit Eltern ist Magdalene Eisenmann vielen zum Segen geworden. Leider konnte sie ihren Ruhestand nicht mehr lange so gestalten, wie sie es sich erhofft und so sehr gewünscht hatte. Wir werden Frau Eisenmann in guter Erinnerung behalten.



## Nachruf Pfarrer Rolf Riedinger

### Ein authentischer Zeuge des Evangeliums

Am 1. Dezember 1982, rechtzeitig zur Advents- und Weihnachtszeit, hat Pfarrer Rolf Riedinger seinen Dienst in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen angetreten. Er wurde in schwierigen Zeiten mit seiner Familie vom Bodensee nach Wilferdingen berufen. Gesucht war damals ein Pfarrer, der auch in administrativen Angelegenheiten genau und korrekt arbeitet. Wer Rolf Riedinger kennenlernen durfte, merkte sehr schnell, wie intensiv er auch die finanziellen und schriftlichen Angelegenheiten durchdrang und bearbeitete. Unterwegs in der Gemeinde war er mit dem Fahrrad; immer wieder stieg er ab, um mit Menschen zu reden, sie zu grüßen. Dadurch kam er sehr schnell den Menschen auch im Alltag nahe. Gemeinsam mit seiner Frau gewannen sie durch ihre lebenswerte, den Menschen zugewandte Art schnell die Herzen der Wilferdinger Gemeindeglieder.

Pfarrer Riedinger hat mit seinen biblisch-theologisch fundierten Bibelarbeiten und Predigten die Gemeinde geprägt. Oberflächlichkeit war im fremd und er hat um die Auslegung der biblischen Texte gerungen, viel Zeit in Predigten, Gottesdienste, Bibelstunden und ins Gebet investiert. Die sonntäglichen Predigten waren vom alltäglichen Erleben der Menschen mitgeprägt. Geburtstagsbesuche bei den Gemeindegliedern waren ihm wichtig. Er interessierte sich für die Menschen, hörte geduldig zu. Da er auch den Religionsunterricht und den Konfirmandenunterricht gerne wahrnahm, kann man erahnen, wie lange sein Arbeitstag dauerte. Er und sein Frau haben den Dienst des Gemeindepfarrers als eine gemeinsame Berufung gelebt. Dorothea Riedinger brachte sich mit ihren



Gaben in die Gemeindeglieder mit ein, übernahm den Frauenkreis, initiierte für jüngere Frauen den Kreis „Frauen der Lebensmitte“. Sie hatte für die Belange der Menschen ein offenes Ohr und ein gutes Wort.

Die Gemeindegliederkrankpflege war Pfarrer Riedinger ebenfalls immer wichtig und die Arbeit der Gemeindegliederkrankenschwester lag ihm am Herzen. In einer historischen gemeinsamen Sitzung haben die drei Evangelischen Kirchengemeinden in Remchingen 1992/1993 beschlossen, die wachsende Arbeit der ambulanten Krankenpflege in einen selbstständigen Verein zu übertragen. Gemeinsam mit den Nachbarpfarrern hat Pfarrer Riedinger die Gründung der Diakoniestation am 6. Mai 1993 entscheidend mitverantwortet und die Gründungssatzung mit unterschrieben. Ohne diese wegweisende Entscheidung und den Mut wäre die Entwicklung der Arbeit der Diakoniestation mit dem heute großen und vielfältigen Hilfeangebot für die Menschen nie möglich geworden.

Die damaligen Aufbrüche in der CVJM Arbeit hat er mitgetragen. In den 80er Jahren führten wir eine Evangelisation mit Dietrich Heise, einem Evangelisten aus der damaligen DDR durch; ein Novum in dieser Zeit. Pfarrer Rolf Riedinger ist gemeinsam mit seiner Frau vielen Menschen in Wilferdingen zum Segen geworden. Er war ein authentischer, fröhlicher Zeuge des Evangeliums.

Karl-Heinz Stengel



## Jungchar

### Kleine Mädchenjungchar | 1.-3. Klasse

Freunde treffen, Jesus kennenlernen, Spaß haben, lachen, singen, tanzen. Wir freuen uns auf dich!

Ort: GZ  
Zeit: Fr, 16.00-17.30  
Leitung: Janine Klamandt, Tel. 70597

### Mittlere Mädchenjungchar | 4./5. Klasse

Viel Spaß, spannende Bibel-Geschichten, lustige Spiele, singen, kochen, basteln und Überraschungen.

Ort: GZ  
Zeit: Mi, 17.30-19.00  
Leitung: Marie-Christin Oettinger, Tel. 37 022 09

### Große Mädchenjungchar | 6.-8. Klasse

„footprints – Spuren hinterlassen“

Ort: GZ  
Zeit: Di, 18.30-20.00  
Leitung: Hanna Gaßner, Tel. 80 90 77

### Kleine Bubenjungchar | 1.-4. Klasse

Erleben, was Spaß macht, und spüren, dass Gott dich liebt.

Ort: GZ/PL  
Zeit: Do, 17.30-19.00  
Leitung: Elias Bauer, Tel. 36 44 24

### Große Bubenjungchar | 5.-7. Klasse

Sport, Spiel, Spannung und Abenteuer – geh mit uns auf Entdeckungstour und finde heraus, was in Gottes Wort steckt!

Ort: PL/GZ  
Zeit: Mi 18.30-20.00  
Leitung: N.N.



## Gebet

### Abendgebet

Ort: CK  
Zeit: täglich außer Mi, 19.00-19.30  
Leitung: Dorothea Engel, Tel. 72 163, Martin Engel, Tel. 70 968

### Morgengebet mit anschließendem Frühstück

Ort: CK  
Zeit: Mi, 06.00  
Leitung: Alexander Wiesener, Tel. 0160 7928319

### Gebetstreff „Hallo, Mister Gott“

Wir beten für unsere Kinder, Kindergärten und Schulen.

Ort: nach Absprache,  
Zeit: Mo, 08.15 (entfällt in den Ferien)  
Leitung: Andrea Simolka-Walter, Tel. 31 48 87

### Gebet für die Remchinger Jugend

Ort: CK  
Zeit: 1. Samstag im Monat, 16.00 - 17.00  
Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968



## Jugend

### Jungenschaft – nur was für Männer!

Spaß und Action, aber auch Zeit für Gott – bei Wind und Wetter und jeder Jahreszeit auf dem Plätze!

Ort: PL  
Zeit: Di, 19.00-21.00  
Leitung: Marcel Schneider, Tel. 36 43 165

### DAB

Teenkreis ab 14  
DAB – durchgeknallt, anders, besonders

Ort: PL  
Zeit: Fr, 18.30  
Kontakt: Max Zilly, Tel. 01522 8059022

### sowieso

Jugendkreis 16plus  
Lecker Essen, mitreißender Lobpreis, Themen, die uns wirklich interessieren, und viel Zeit, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.

Ort: PL  
Zeit: So, 18.30  
Kontakt: Simon Dennig, Tel. 0152 5562 7082  
Ali Kröner

Bitte in der derzeitigen Lage beachten: Aktuelle Informationen zu den Gruppen & Kreisen können bei den genannten Kontaktpersonen erfragt werden.



## Erwachsene

### Frauenkreis „Auftakt“

Kinder sind herzlich willkommen – denn mit Kindern wird die Melodie des Lebens noch viel bunter!

Ort: GZ,  
Zeit: Di, 14-tägig, 09.30  
Leitung: Lisa Schäfer, Tel. 36 40 678

### Frauentreff

Zeit: monatlich, Mo, 19.30  
Kontakt: Barbara von Gundell-Krohne, Tel. 73 46 54

### Aufwind für Frauen

Brezelfrühstück, Thema zu Glaubens- und Lebensfragen, Gemeinschaft erleben.

Ort/Zeit: GZ / Do, 14-tägig, 09.00-11.00  
Leitung: Ilse Dennig, Tel. 78171  
Ute Thiel, Tel. 3133340

### Schokoladenzeit

offenes Angebot von Frauen für Frauen, immer am 8. abends um 8.

Ort: siehe Homepage/Blättele  
Kontakt: Melanie Walch, Tel. 7352769

### Seniorentreff

Ort/Zeit: GZ; 1. Di im Monat, 14.30  
Kontakt: Johanna Pailer, Tel. 72 170,  
Elisabeth Schäfer, Tel. 73 344



## Bibel- & Hauskreise

### CVJM-Bibelkreis

Gottes Wort lesen & sich darüber austauschen  
Ort: GZ  
Zeit: So, 19.30  
Leitung: Andrea Leonhardt, Tel. 70 527,  
Reiner Böhmer, Tel. 31 47 55

### Frauen lesen die Bibel

über Glaubens- & Lebensfragen  
Zeit: jeden 1. und 3. Di im Monat, 09.30  
Kontakt: Veronika Morlock, Tel. 70 274

### Hauskreise für Erwachsene

Zeit: Di, 14-tägig, 20.15  
Kontakt: Alexandra Fassler, Tel. 37 04 44  
Regine Fassler, Tel. 71931

Zeit: Di, 20.15  
Kontakt: Christine Melder, Tel. 71 070  
Zeit: Fr, 14-tägig, 20.00

Kontakt: Miriam & Ulrich Kammerer,  
Tel. 31 92 658  
Sabine Zitt, 31 46 88

Zeit: Do, 19.30  
Kontakt: Lisa & Thomas Schäfer, Tel. 36 40 678  
Zeit: Do, 20.00  
Kontakt: Julika & Jan Schickle, Tel. 36 444 25

### Hauskreise für junge Leute

Ort: in wechselnden Wohnzimmern  
Zeit: Mo, 19.30  
Kontakt: Simone & Marc Schmidt,  
Tel. 73 49 62

Ort: in wechselnden Wohnzimmern  
Zeit: So, 19.00  
Kontakt: Tanja & Patrick Erb,  
Tel. 0175 62 55 490

### Bibel.Lifestream

gemeinsam den christlichen Glauben entdecken bei der Live-Übertragung aus dem Lebenshaus  
Ort: Familie Bauer, Niemandsberg 39  
Zeit: Di, 14-tägig, 20.00  
Kontakt: Katrin & Peter Bauer, Tel. 36 44 24



## Musik

### Kirchenchor

Ort/Zeit: GZ / Mo, 19.30  
Kontakt: Monika Foemer, Tel. 73 44 90

### Posaunenchor

Lobt den Herrn mit Trompeten & Posaunen!  
Ort/Zeit: GZ / Fr, 20.00  
Leitung: Hans-Martin Walch, Tel. 71 302  
Obleute: Norbert Brückel, Steffen Müller

### Kinderchor „Lighthouse Kids“

Ort/Zeit: GZ / Do, 15.00  
Kontakt: Rachel Volk, Tel. 364 6345,  
Susanne Schrader, Tel. 312 8193



## Sport

### Kindersport 5 Jahre bis 5. Klasse

Spaß bei Rennspielen, mit dem Ball und einer Geschichte zum Nachdenken. Alle sind willkommen!

Ort: Schulsporthalle  
Zeit: Mo, 17.00-18.00 (5 Jahre bis 2. Klasse)  
Mo, 18.00-19.00 (3. bis 5. Klasse)  
Leitung: Sonja Schaller, Tel. 0171 49 39 705,  
Ilse Dennig, Tel. 78 171

### Mädchenfußball

Fußball ohne Druck zwischen 14 und 50 Jahren  
Ort: Sommer: PL, Winter: Schulsporthalle  
Zeit: Sa – nach Absprache  
Mo – nach Absprache, 20.15  
Leitung: Tanja Erb, Tel. 0175 62 55 490

### Jungcharfußball 8-13 J. + Große Jungs 13-18 J.

Egal wie das Wetter ist, wir wollen Fußball spielen! Jeder neue Fußballspieler ist willkommen.

Ort: Oktober-April: Schulsporthalle  
Sommer: PL  
Zeit: Sa, 13.00-14.00 (ab 8 J.),  
Sa, 14.00-15.00 (ab 13 J.)  
Leitung: Steffen Müller, Tel. 0179 9784735  
Sebastian Walch, Tel. 79 113  
Jonathan Gaßner

### Frauensport

Gymnastikstunde für Leib und Seele für Frauen aller Altersgruppen. Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!

Ort/Zeit: Schulsporthalle / Mo, 19-20 Uhr  
Leitung: Elsbeth Gaßner, Tel. 72 463  
Übungsleitung: Angelika Dennig, Gabi Dürr

### Herrensport

Workout, Sport mit u. ohne Ball, auf Gottes Wort hören

Ort/Zeit: Schulsporthalle / Do, 20.30  
Leitung: Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658  
Karl-Heinz Ruf

### MoKick

Spaß am Fußball ohne Leistungsdruck - für Fußballbegeisterte ab 16 Jahren.

Ort/Zeit: Kunstrasenplatz des FC Alemannia  
Wilferdingen; Mo, 20.15  
Leitung: Stephan Groß, Tel. 36 46 346  
Andreas Dennig, Dennis Engel



## Familien

### Krümeltreff 0-3 Jahre

Ort/Zeit: GZ; Mo, 09.30  
Leitung: Simone Schmidt Tel. 73 49 62,  
Nicole Erndwein, Melanie Walch

Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemeindehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

#### Pfarramt

Nadine Laukemann ist Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr und Mi, 16-18.30 Uhr für Sie da. Di geschlossen.  
Tel. 71 040, Fax 70 488, [www.eki-wilferdingen.de](http://www.eki-wilferdingen.de),  
pfarramt@eki-wilferdingen.de

#### Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

#### Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR  
IBAN: DE79 6669 2300 0001 0450 08  
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX  
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90

#### Sonderkonto Diakonenstelle

IBAN: DE35 6669 2300 0001 0450 24

**Pfarrer** Friedemann Zitt, Tel. 71 040  
**Diakon** Patrick Zipse, Tel. 72 545  
**Kirchendienerinnen** Birgit Müller, Regine Fassler  
Brunnhilde Zachmann, Simone Schaller

#### Kirchengemeinderat

Regine Fassler (stellv. Vorsitzende), Elisabeth Schäfer, Martin Schaller, Peter Schaller, Ulrich Kammerer, Sebastian Walch, Simone C. Berger, Yvonne Reindl, Patrick Zipse, Friedemann Zitt (Vorsitzender)

#### Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5

**Verwaltung** Gabi Reiling, Tel. 36 93-12  
**Pflegedienstleitung** Britta Rawer, Tel. 36 93-13  
**Pflegedienstleitung, betreutes Wohnen,**  
**Demenz** Annette Oeder, Tel. 36 93-10  
**Nachbarschaftshilfe** Katrin Bauer, Tel. 36 93-14

#### Remchinger Tafel

Kronenstr. 5, Sigrun Leonhardt, Tel. 370 91 58

#### Kleiderstuben

Wilferdingen: Hauptstr. 5, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37  
Singen: Kronenstr. 5, Lidija Gerlach, Tel. 78 465

#### Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan  
Kirchstr. 15, Tel. 71 513, Leiterin Dorothee Woyde  
Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Heike Cyrener

#### Datenschutzerklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG.EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover – [www.datenschutz.ekd.de](http://www.datenschutz.ekd.de) – [info@datenschutz.ekd.de](mailto:info@datenschutz.ekd.de). Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: [thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de](mailto:thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de).

**Vorsitzende** Katrin Bauer, Tel. 36 44 24  
Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77  
Lisa Schäfer, Tel. 3640678  
**Kassier** Sebastian Rapp  
**Schriftführerin** Bettina Zilly  
**Beisitzer/innen** Tanja Erb  
Justine Leonhardt  
Benedikt Schaller  
**MK-Vertreter/innen** Hanna Gaßner  
Simone Schaller  
Simon Dennig

#### CVJM Plätze-Belegung

Alexandra & Stefan Fassler, Tel. 37 04 44

#### Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR  
IBAN: DE91 6669 2300 0001 1800 10  
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX  
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

#### Missionarische Dienste

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR  
IBAN: DE41 6669 2300 0001 1800 37

#### Spendenkonto Jugendreferent

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR  
IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29

### Impressum

**Herausgeber** Evangelische Kirchengemeinde  
**Wilferdingen**  
Im Grund 3, 75196 Remchingen  
pfarramt@eki-wilferdingen.de  
[www.eki-wilferdingen.de](http://www.eki-wilferdingen.de)  
**V.i.S.d.P.** Friedemann Zitt, Im Grund 3,  
75196 Remchingen  
**Redaktion** Ulrike Wangner, Christoph Gaßner, Sibylle  
Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann,  
Lisa Schäfer, Julika Schickler  
Ulla Höfker  
**Lektorat** Sibylle Schaller, Julian Zachmann, Tanja Erb,  
Bettina Zilly u.a.  
**Fotos** Tanja Erb  
Tanja Erb  
**Titelseite** Julika Schickler  
**Rückseite** [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)  
**Gestaltung** Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen  
**Druck** 1000 Exemplare  
**Auflage** vierteljährlich  
**Erscheinung** Redaktionsschluss Nr.76:15. Oktober 2021



## Transformers Day – DIE Reformationsfeier für Kinder

**31.10.2021 im Ev. Gemeindehaus**

14.00–15.45 Uhr – Kinder der 1.+2. Klasse

16.15–18.30 Uhr – Kinder der 3.+4. Klasse

19.00–21.15 Uhr – Kinder der 5.–7. Klasse

**1-OCT 2021**



Ist er wichtig

**Gibt es Gott**

Warum bin ich hier

**Alpha**

Der Kurs für Sinnsucher.

### Alpha kommt...

1. Quartal 2022 - immer dienstags 19.00 Uhr

Sei dabei - halt's dir frei!



ECHE FREUNDSCHAFT  
IST EIN GESCHENK GOTTES.

MUTTER TERESA